FREIWILLIGE FEUERWEHR KRONSTORF

WWW.FF-KRONSTORF.AT

KRONSTORFER GEMEINDEZEITUNG Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

Brenn punkt

Folge 4 /2018 Juni 2018

IHRE SICHERHEIT LIEGT UNS AM HERZEN

INFORMATION FÜR ALLE FREUNDE UND GÖNNER DER FEUERWEHR KRONSTORF

Gefährliche Stoffe Übung im Bauhof

INHALT: Vorwort des Feuerwehrkommandanten | Personelles | Rückblick 2017 | Organigramm | Neuer RLFA 4000 | Schmugglertour | Vorstellung von Kameraden | Jugendfeuerwehr | 5 Jahre an vorderster Front | Spendenaufruf | Sommerfest

VORWORT DES KOMMANDANTEN

Liebe Kronstorferinnen und Kronstorfer

Als neuer Kommandant darf ich Sie im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Kronstorf zur heurigen Ausgabe unseres „Kronstorfer Brennpunktes“ sehr herzlich begrüßen.

Mein Name ist Oliver Preineßl, ich bin 32 Jahre, verlobt mit meiner Lebensgefährtin Nicole, und Vater von einer Tochter.
Seit meiner Geburt ist Kronstorf mein Zuhause, wo ich im Ortsteil Thaling aufgewachsen bin.
1998 begann meine Karriere in der Feuerwehrjugend. Nach erfolgreich absolvierten Kursen auf Abschnitts- und Bezirksebene und Lehrgänge in der Landesfeuerwehrschule wurde ich von 2008 bis 2013 zum Atemschutzwart bestellt.
2013 wurde ich zum Feuerwehrkommandant Stv. gewählt.

Feuerwehr-Wahlen 2018
Am 16. März 2018 wurde aus den Reihen der Kameradschaft mit überwältigender Mehrheit das neue Kommando der Feuerwehr gewählt.
Mit meinen Kameraden, OBI Daniel Oberlininger als Kdt.Stv., Schriftführer AW Stefan Palmanshofer, Kassenführer AW Franz Wimmer, Gerätewart AW Michael Benda, Zugskdt. BI Thomas Huber, Lotsen- und Nachrichtenkommandant und Öffentlichkeitsarbeit BI Helmut Rockenschaub und den Gruppenkommandanten Daniel Forstner, Christian Aichinger, Daniel Hölzl, Erwin Reifenauer, Ernst Weber und Matthias Zach wollen wir gemeinsam die Herausforderungen in den nächsten Jahren meistern.

Ich bedanke mich jetzt schon bei allen Feuerwehrfunktionären für Ihre Bereitschaft, sich ehrenamtlich und in ihrer Freizeit für die Feuerwehr so tatkräftig einzusetzen und freue mich auf ein schlagkräftiges Kommando.

Besonders bedanken möchte ich mich bei meinem Vorgänger Andreas Benda, der in der letzten Feuerwehrperiode mit viel Engagement und Einsatz die Freiwillige Feuerwehr Kronstorf leitete. Leider wird uns „Andi“ aber nur mehr dieses Jahr begleiten, weil sein Wohnort und Lebensmittelpunkt in Dietach bei Steyr liegt.

Neues Rüstlöschfahrzeug
Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, wird unser bereits 31 Jahre altes Tanklöschfahrzeug durch ein neues Rüstlöschfahrzeug (RLF) als Ersatzbeschaffung ersetzt.
Viele Besprechungsrunden und Besichtigungen bei anderen Wehren waren notwendig, um Anfang nächsten Jahres ein modernes und zukunftsweisendes Fahrzeug zu bekommen.
In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen Gemeindevertretern von Kronstorf, im Besonderen bei Bgm. Christian Kolarik und unserem Abschnittsfeuerwehrkommandanten Hannes Ömer bedanken, die wichtige Weichen zur Mitfinanzierung auch zum Land OÖ gestellt haben.
Trotzdem bleibt für unsere Feuerwehr ein großer Brocken übrig, den wir aber mit Ihrer großzügigen Spendenbereitschaft auch stemmen werden.

Jugend
Sehr stolz bin ich auch auf unsere Feuerwehrjugend, die mit einem derzeitigen Stand von 13 Jugendlichen von Jugendbetreuer Daniel Forstner mustergültig geführt wird. Martin Bodingbauer und Melissa Pfaffeneder absolvierten am 24. März das „Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold“.
Als Kommandant gratuliere ich zu dieser tollen Leistung und bedanke mich auch bei Jugendhelfer Ernst Weber für die perfekte Vorbereitung.
In die Jugend müssen wir investieren, denn sie ist unsere Zukunft.

Sommerfest 2018
Es würde mich freuen, Sie auf unserem Sommerfest am
4. August 2018 begrüßen zu dürfen, das heuer unter dem Motto „120 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kronstorf“ stattfindet.

Zum Schluss möchte ich mich auch für die gute, konstruktive Zusammenarbeit mit der Gemeinde bedanken.

Ich wünsche Ihnen und uns einen schönen Sommer mit wenig Schadensereignissen!

Ihr Feuerwehrkommandant
HBI Oliver Preineßl

Informationen zu unserer Feuerwehr, alle Einsatzberichte, Übungen und alle Feuerwehr-News finden Sie immer topaktuell auf unserer Homepage
www.ff-kronstorf.at
oder Sie besuchen uns auf Facebook:
www.facebook.com/ffkronstorf

PERSONELLES

NEUBEITRITTE 2017-2018

am 01.07.2017
Stefan Schneckenleitner

am 10.01.2018
Tobias Vinzent Kösslinger

UNSERE RUNDEN 2018

Martin Wahlmüller 20

Christian Ömer 40

Adolf Marchel 50

Ignaz Hiessmayr 80

Wilhelm Hochrather 90

Franz Guger 90

RÜCKBLICK 2017

Mitgliederstand (31.12.2017)

72 Mann, davon
49 Aktive
12 Reserve
11 Jugend

8 Brandeinsätze:

- Kaminbrand in Thaling
- Wohnungsbrand in Schmieding
- Flurbrand in Schieferegg
- Brandsicherheitswache beim „Grünen Feuer“
- Brennender Baum durch Blitzschlag
- Brandverdacht eines PKW nach Verkehrsunfall
- Türöffnung wegen angestecktem Bügeleisen
- Brand einer Thujenhecke in Mühlrading

Baumbrand in Pühring

29 technische Einsätze:

- Tierrettung
- Verkehrsunfälle mit eingeklemmter Person
- Sturmeinsätze
- Entfernen von Insekten
- Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall

Fahrzeugbergung in Pühring

- Lotsendienste
- Überfluteter Keller durch geplatzte Wasserleitung
- Fahrzeugbergung in der Voglgutstraße

312 Mann waren dabei 714 Stunden im Einsatz.

Sturmeinsatz in Unterhaus

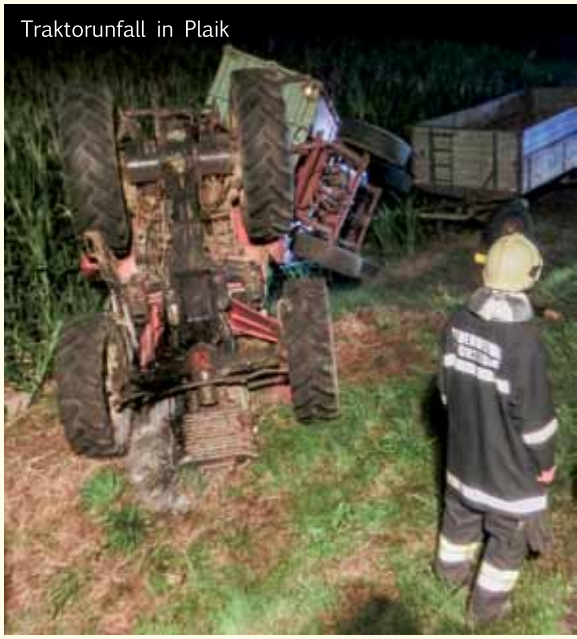
Allgemeine Tätigkeiten:

- 1 Gesamtinventur
- 8 Kommandositzungen
- 1 Mitgliedervollversammlung
- 2 Monatsversammlungen
- 7 Zugsübungen
- Zahlreiche Atemschutz- und technische Schulungen

Ausbildung in der Feuerwehr:

Grundlehrgang:
Richard Bauer
Gruppenkommandanten-lehrgang:
Daniel Forstner

Atemschutzlehrgang:
Thomas Aichinger
Maschinisten Lehrgang:
Dominik Gottlieb-Zimmermann
Strahlenmesslehrgang 3:
Hannes Sochor
Technischer Lehrgang 2:
Matthias Zach
Lehrgang für feuerpolizeiliche Überprüfung:
Hannes Ömer
Maschinisten Grundausbildung:
Richard Bauer
Verkehrsregler Ausbildung:
Dominik Gottlieb-Zimmermann
Schulung Gefahren bei Einsätzen mit Windwurf:
Andreas Benda,
Stefan Palmanshofer,
Oliver Preineßl,
Thomas Wunderl


Traktorunfall in Plaik

119 JAHRE FF-KRONSTORF

Besuch der Volksschulkinder im Feuerwehrhaus

Auszeichnungen:

Für 25 Jahre
Franz Wimmer
Für 60 Jahre
Alois Huber

Leistungsabzeichen:

Feuerwehrjugendwissenstest-leistungsabzeichen Bronze:
David Langeder, Simon Lehner, Mike Sun
Feuerwehrjugendwissenstest-leistungsabzeichen Silber:
Christian Faltner, Clemens Lehner, Niklas Perndorfer
Feuerwehrjugendwissenstest-leistungsabzeichen Gold:
Martin Bodingbauer, Melissa Pfaffeneder
Feuerwehrjugendleistungs-abzeichen Bronze:
David Langeder, Simon Lehner

Zugsübung bei der APG

Feuerwehrjugendleistungs-abzeichen Silber:
Patrick Huber, Kevin Kadenschek, Alexander Kainrath
Feuerwehrjugendleistungs-abzeichen Gold:
Johannes Aichinger, Alexander Faltner, Stefan Langeder
Feuerwehrleistungsabzeichen Gold:
Daniel Oberlininger
Funkleistungsabzeichen Gold:
Michael Benda, Oliver Preineßl
Strahlenmessleistungs-abzeichen Silber:
Hannes Sochor

Weitere Ereignisse im Jahr 2017:

- Inventur im Feuerwehrhaus
- Mitgliedervollversammlung
- Bezirkstagung in Leonding
- Atemschutzübung im Brandsimulationscontainer
- Flurreinigung im Gemeindegebiet
- Florianimesse
- Projekt gemeinsam.sicher.feuerwehr in der Volksschule
- Räumungsübung in der Volksschule

Spendenübergabe durch Manuel Lachner

- Traditionelles Sommerfest mit Feuerlöscher-Überprüfung und Ferienspaß
- Kameradschaftsausflug
- Übergabe der Spendensammlung vom Lichterhaus, Familie Lachner

Wir gratulieren zur Kirchschläger-Medaille unserem Kameraden Ignaz Huber

ORGANIGRAMM

Das neue
KOMMANDO
der
Freiwilligen Feuerwehr
Kronstorf

Kommandant
Oliver Preineßl

Kommandant Stv.
Daniel Oberlininger

Schriftführer
Stefan Palmanshofer

Kassenführer
Franz Wimmer

Gerätewart
Michael Benda

Zugskommandant
Thomas Huber

Lotsenkommandant
Helmut Rockenschaub

erweitertes Kommando

Gruppenkommandant
Daniel Hölzl

Gruppenkommandant
Erwin Reifenauer

Gruppenkommandant
Ernst Weber

Gruppenkommandant
Matthias Zach

Atemschutzwart
Christian Aichinger

Jugendbetreuer
Daniel Forstner

Strahlenstützpunktleiter
Gerhard Trauner

VOM ERSTEN FEUERWEHRFAHRZEUG ZUM NEUEN RLFA-4000

Brandinspektor
Thomas Huber

1953 wurde ein englischer Austin (70PS) ein ausgemusterter Sanitätswagen des englischen Heeres, von der Wagnerei Prinz in Kronstorf zu einem Tankwagen mit aufgesetzter Tragkraftspritze und 3.500l Wassertank in Eigenbau umgebaut. Dieses Fahrzeug wurde bis 1963 als Tanklöschfahrzeug eingesetzt und war danach noch bis 1979 (26 Jahre) als Mannschaftswagen mit Wassertank im Dienst der FF-Kronstorf.

1963 konnte ein modernes Tanklöschfahrzeug mit leistungsstarker Einbaupumpe in Dienst gestellt werden. Der TLF 3500 hatte einen 3500l Wassertank und wurde bis 1987 als TLF verwendet. Der Vorgänger unseres aktuellen Tanklöschfahrzeuges war 24 Jahre im Einsatz. Der TLF 3500 rückte zu vielen Brandeinsätzen aus. Sein großer Wassertank war in unserem weitläufigen Gemeindegebiet von sehr großem Vorteil. Durch die große Spendenbereitschaft der Kronstorfer Gemeindebürger war es immer möglich, für die FF-Kronstorf Fahrzeuge der neuesten Generation zu beschaffen. So auch das Nachfolgefahrzeug, das eines der ersten Fahrzeuge dieser Generation war.

1987 wurde unser aktuelles Tanklöschfahrzeug, ein TLF-A 2000 angeschafft. Trotz größter Bemühungen unseres damaligen Kommandanten Friedrich Kolmberger ist es nicht gelungen, einen TLF-A 4000 zu bekommen. Dennoch musste für das moderne, große Fahrzeug unser Feuerwehrhaus erweitert werden. Das bestehende Zeughaus in dieser Zeit war zu klein für einen LKW dieser Größe. So wurde für das neue Tanklöschfahrzeug eine zusätzliche Garage angebaut und das Feuerwehrhaus nach hinten um einige Meter verbreitert. Mit unserem TLF wurden seither mehr als 60 reine Brandeinsätze und über 150 weitere Einsätze, bei denen ein Brandschutz erforderlich war, bewältigt. Die letzten großen Brände sind uns noch allen in Erinnerung, wie zB. bei Fam. Linninger, jetzt Vanias Laden, oder im Haus des Malermeisters Seyrlehner in Winkling. Aber auch bei jedem Verkehrsunfall fährt unser TLF mit aus, um für den Fall der Fälle einen Brandschutz zu stellen.

2019 - Seit einiger Zeit laufen die Vorbereitungen für unser neues Feuerwehrfahrzeug, ein RLFA 4000. In weiser Voraussicht wurde ein baugleiches Fahrzeug unserer Nachbargemeinde Ernsthofen schon mal in das Feuerwehrhaus gestellt. Gott sei Dank - es passt! Dank größter Bemühungen aus unseren Reihen, aber auch vom Land OÖ und der Gemeinde Kronstorf wird es uns zukünftig möglich sein, 4000L Wasser mitzuführen. So steht in der Erstphase die doppelte Menge Wasser zur Verfügung. Das ist besonders in entlegenen Gemeindegebieten mit schwieriger Wasserversorgung von großem Vorteil.

An dieser Stelle einen großen Dank an alle, die es ermöglicht haben dieses RLF zu beschaffen! Auch jetzt sind wir wieder auf großzügige Spenden aller Kronstorfer angewiesen, um dieses moderne Feuerwehrfahrzeug mit dementsprechender Ausrüstung zu beschaffen.

Erstes Feuerwehrfahrzeug **1940**

umgebauter englischer Austin **1953**

Tanklöschfahrzeug TLF 3500 **1963**

Ausbau des Feuerwehrzeughauses **1987**

aktuelles Tanklöschfahrzeug TLF-A 2000

unser neues Fahrzeug - Auslieferung März 2019

Reiseleiter Andreas Benda

SCHMUGGLERTOUR

Unter der Reiseleitung von Kommandant Andreas Benda fuhren wir mit Kameraden, Partner und Festhelfer am 23. September 2017 mit dem Busunternehmen Rafertzeder in das österreichisch-bayrischen Grenzgebiet nach Gottsdorf. Der Ausflug begann mit einem kleinen Einblick in eine familiäre Imkerei, und anschließend starteten wir auf dem ehemaligen Schmugglerpfad die Schmugglertour.

Mitten am Weg trafen wir Zöllner, die versuchten, die unwissenden Täter, die vorher als Schmuggler verkleidet wurden, festzunehmen.
Anfangs konnten sie noch flüchten, aber schlussendlich wurden sie und der unbeteiligte Kommandant gefasst.
Am Ende des Schmugglerpfades kamen wir zum Gasthaus Wundsam in Neustift im Mühlkreis, wo es eine Gerichtsverhandlung für die Täter gab.
Die Schmuggelware, die der Richter zu Tage förderte, ließ die Schamesröte mancher Zuseher ansteigen, und auch diverse Vorstrafen waren dem Richter bekannt.

Aber das relativ milde Urteil von je einer Runde Schnaps für unsere mitfahrenden Frauen versöhnte die „Gauner“.

Auch der Kommandant musste sich gegenüber dem Richter rechtfertigen, da er beschuldigt wurde, sich bei einer Kapelle erleichtert zu haben.
Er musste als Strafe den Richter und den Zollbeamten ein Seiterl zahlen.
Alles in allem eine Riesengaudi.
Nach dem schmackhaften Schmugglerschmaus besuchten wir den Mühlviertler Chocolatier Kurt Wöß, und wir wurden dort in die süße Welt der Schokoladenherstellung eingeführt.

Mit einem kleinen Schokoladegeschenk im Gepäck besichtigen wir unter fachkundiger Führung noch das Laufwasserkraftwerk in Jochenstein an der Deutsch-Österreichischen Grenze.

Die Abendrast legten wir beim Heurigen „Am Hochfeld“ in Bad Schallerbach ein, wo wir den Abend bei einer gemütlichen Jause ausklingen ließen.

VORSTELLUNG VON KAMERADEN

Oberlöschmeister Komm.Rat Wilhelm Hochrather

Seit 1942, also 76 Jahre, bin ich Mitglied der FF Kronstorf. Nach der Rückkehr von der Wehrmacht habe ich unter Kdt. Florian Steinleitner die Ausbildung zum Maschinist gemacht. Durch seine Unterstützung durfte ich mit dem Rüstwagen „Opel Blitz“ den LKW-Führerschein machen. Die amerikanische Besatzung zwang uns, das Feuerwehrhaus auszuräumen, damit dort wöchentlich Tanzveranstaltungen stattfinden konnten. Das Fahrzeug musste deshalb Tag und Nacht auf der Schulwiese parken, und die Ausrüstung wurde in meiner Werkstätte gelagert. Bei dem Großbrand am 14.10.1949 im Löblgut in Plaik 3 betrieb ich die Motorpumpe durchgehend 36 Std. mit voller Leistung. Auch die Einsätze beim Jahrhunderthochwasser 1954, der Waldbrand im Stiftswald St. Florian und die schweren Unfälle auf der B115 haben sich sehr stark in mein Gedächtnis eingebrannt. In meiner aktiven Zeit habe ich sehr viel erlebt. Nun bin ich bereits 30 Jahre lang Reservist, aber am Sonntag mit den Kameraden am Feuerwehrstammtisch zu plaudern möchte ich nicht missen.

Oberbrandmeister Stefan Schneckenleitner

Ich bin in Hargelsberg geboren, und seit 11 Jahren genieße ich mit meiner Frau Kathrin und meinen beiden Kindern Anton und Marlene das Leben in einem Haus zusammen mit den Schwiegereltern in Kronstorf.
Die Faszination zum Feuerwehrleben begann mit 12 Jahren, und ich startete als Jugendfeuerwehrmann bei der FF Hargelsberg. Nach der Übernahme in den Aktivstand war mir schnell klar, in der Feuerwehr mehr bewegen zu wollen. Somit wurde ich mit 23 Jahren Zugskommandant und mit 28 Jahren Kommandant-Stellvertreter.
Ende letzten Jahres musste ich eine Entscheidung treffen, die wahrlich nicht einfach war und schon gar nicht leichtfertig von mir getroffen wurde. Der Wechsel zur FF Kronstorf stand an. Das Feuerwehrhaus der FF Kronstorf liegt sozusagen gleich ums Eck, und es sind keine langen Fahrzeiten, die einen Einsatz mit Herz und Seele hindern können.
So manche Gemeinschaften wie der Fußballverein, der Tennisverein und alles, was das Freizeitangebot so bietet, habe ich bereits erprobt, doch wirklich erfüllt haben mich nur die Aufgaben und Taten gemeinsam mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr. Ich kann Euch sagen: Es war absolut die richtige Entscheidung. Ich wurde herzlichst von allen aufgenommen, fühle mich sehr wohl und bin mit euch bei Feuer und Flamme dabei.

Feuerwehrmann Florian Leimer

In die Feuerwehr bin ich erst vor 3 Jahren eingetreten, nachdem ich meine Unteroffiziers-Ausbildung positiv absolviert habe. Mir liegt es sehr am Herzen, ein gutes Vorbild für meine beiden Mädels zu sein und Ihnen zu zeigen, dass es wichtig ist, anderen Leuten zu helfen.
Da ich mich beruflich sehr stark mit dem Strahlenschutz auseinandersetzte und auch meinen täglichen Dienst in der ABC-Abwehr Kompanie verbringe, ist das auch für mich bei der Feuerwehr ein sehr spannendes Thema. Aber auch die technischen Gerätschaften und deren Bedienung sowie die Ausbildung daran interessieren mich.
Durch mein gutes Vorwissen, aber auch durch die sehr gute Vorbereitung meiner Kameraden, konnte ich den Grundlehrgang heuer mit Auszeichnung absolvieren. Die Feuerwehr eignet sich hervorragend, um eine freiwillige Aufgabe in der Gesellschaft zu übernehmen und fördert Teamgeist und Teamfähigkeit, aber auch Kameradschaft und Zusammenhalt.

Brandmeister Johann Huber

Schon als Kind beobachtete ich mit Begeisterung die Übungen der Feuerwehr Kronstorf, denn wir hatten in unmittelbarer Nähe unserer Wohnung das Feuerwehrhaus.
Das war auch der Ansporn, dass ich im Februar 1957 unter dem Kdt. Florian Steinleitner der Wehr beitrat.
In weiterer Folge machte ich 1964 das Leistungsabzeichen in Bronze und in Silber und war bei vielen Einsätzen und Übungen dabei.
Besonders in Erinnerung blieb mir 1974 der Großbrand bei Fam. Burgholzer vulgo *Lichtenschein* in Winkling. Durch den Einsatz der Feuerwehren Kronstorf, Ernsthofen und Hargelsberg konnte das Wohngebäude, der Maschinenpark und der Viehbestand gerettet werden.
Bedingt durch meinen Beruf als Fliesenleger „durfte“ ich sämtliche Fliesenarbeiten und Pflasterungen beim Ausbau des Zeughauses durchführen.
Ich freue mich, dass die junge Garde bei der Feuerwehr so tatkräftig anpackt. Um die Zukunft der FF Kronstorf braucht man sich keine Sorgen machen.

JUGENDFEUERWEHR

Erfolgreiches Jugendfeuerwehrjahr

mit vielen Auszeichnungen und zahlreichen Aktivitäten.

Dies ist mein mittlerweile drittes Jahr als Jugendbetreuer und seit Anfang diesen Jahres unterstützt mich Dominik Gottlieb-Zimmermann als Jugendhelfer. Gemeinsam leiten wir die Jugendarbeit unserer Wehr.
Zurzeit zählt unsere Jugendgruppe 13 Mitglieder. Erst vor wenigen Wochen konnten sich zwei junge Kronstorfer für die Feuerwehr begeistern:
Benjamin Arbeithuber und Kevin Wimmer.

Auszeichnungen:

Am 24.03.2018 wurde der Bewerb um das Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Gold beim Feuerwehrhaus Dietach ausgetragen. Bei diesem Bewerb stellten sich Jugendliche aus 4 Bezirken und 2 Bundesländern dieser Leistungsprüfung.

Martin Bodingbauer und Melissa Pfaffeneder bestanden die praktischen Vorgaben sowie den theoretischen Teil und sicherten sich das Abzeichen in Gold und somit die höchste Auszeichnung in der Jugendlaufbahn.

Aktivitäten:

Am 1 Dezember 2017, pünktlich um 17:00 Uhr, erhellten 23.000 Lämpchen das Lichterhaus von Familie Lachner.
Die Feuerwehr Kronstorf samt Jugendgruppe war vor Ort und bedankte sich schon im Vorhinein bei Manuel Lachner für die zugesagte Spende, denn auch dieses Jahr ging der Reinerlös der Veranstaltung an die Jugendfeuerwehr.

Spiel-Sport-Spaß fand dieses Mal in Bad Schallerbach statt.
Wir verbrachten einen lustigen Tag im Aquapulco, den wir uns nach einer langen Wissenstest-Vorbereitung redlich verdient hatten.
Es wurden alle Rutschen getestet und neue Rekorde im Starlight Express aufgestellt.

Weiters wurde auch heuer am Karsamstag das Osterfeuer vor der Kirche von uns entzündet und die Osternacht zusammen mit Pater Alois gefeiert.

Demnach freue ich mich auf eine weitere spannende, lustige sowie erfolgreiche Zeit in der Jugendfeuerwehr.

„Alt“ Kommandant Andreas Benda

5 JAHRE AN VORDERSTER FRONT

Liebe Kronstorfer, liebe Leser des Kronstorfer Brennpunkt.

Als „ALT“ Kommandant darf ich Ihnen einen kleinen Einblick in meine zurückliegende Kommandantenlaufbahn geben:
Im Juli 2013 wurde ich zum Kommandanten der FF Kronstorf gewählt und durfte die Wehr bis zum 16. März 2018 voller Stolz leiten.

Diese Funktion war eigentlich nicht mein Ziel bei der Feuerwehr, aber durch unvorhersehbare Umstände konnte unser ursprünglich gewählter Kommandant seine Funktion nicht fortsetzen, und ich wurde gebeten, diese Aufgabe zu übernehmen.

Für mich war diese Entscheidung sehr schwierig, da ich schon seit einigen Jahren im Nachbarort in Dietach wohnte, und ich schon damals wusste, dass ich nicht für immer bei der FF Kronstorf bleiben werde.

Aber nach einigen Tagen Bedenkzeit gab ich meine Zusage, und es wurde darauf auch gleich eine neue Wahl abgehalten, wo ich von 100% der Anwesenden gewählt wurde. Dieser Vertrauensvorschuss war für mich natürlich ein perfekter Start in meine neue Ära.
Natürlich konnte ich als junger und frischer Kommandant nicht gleich die Feuerwehr perfekt führen, und ich war daher froh, daß ich ein tatkräftiges Kommando hinter mir hatte, das mich bei vielen Entscheidungen unterstützte. Großteils bestand das Kommando aus Kameraden, die mit mir schon seit der Feuerwehrjugend dabei waren, aber auch durch die Erfahrung der älteren Kameraden war vieles leichter.

Gemeinsam können wir auf eine erfolgreiche Kommandoperiode mit schönen Sommerfesten, gelebter Kameradschaft, aber auch schmerzlichen Erlebnissen bei schweren Unfall- und Brandeinsätzen zurückblicken.

Da aber mein Lebensmittelpunkt in Dietach ist, musste ich mich schweren Herzens entschließen, dass ich keine weitere Kommandoperiode in Kronstorf anhängen werde.

Bei der Feuerwehrwahl am

16. März 2018 durfte ich das Zepter an meinen vorherigen Stellvertreter Oliver Preineßl übergeben, der jetzt schon mit seinem neuen Kommando frischen Wind in die Wehr bringt.

Ich bedanke mich bei meinen Kameraden, bei der Gemeinde, den Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrkommandanten für die Unterstützung und wünsche dem neuen Kommando alles Gute für die nächste Periode.

Benda Andreas

SPENDENAUFRUF!

Wir ersuchen Sie auch heuer wieder, anstatt der Haussammlung, um Ihre Jahresspende 2018 mit beiliegendem Zahlschein unter IBAN: AT89 2032 0047 0460 1792 bei der Sparkasse Kronstorf.

Ihre Spende wird für die Jugendarbeit und für die Mitfinanzierung des neuen Rüstlöschfahrzeuges verwendet.

Übrigens, Ihre Spende für die Feuerwehr ist steuerlich absetzbar!

DANKE!

Impressum: **Herausgeber**: Freiwillige Feuerwehr Kronstorf; **Fotos**: Helmut Rockenschaub **Druck**: onlineprinters

FREIWILLIGE FEUERWEHR KRONSTORF

IHRE SICHERHEIT LIEGT UNS AM HERZEN

Feuerlöscherüberprüfung ab 12 Uhr
Ferienspaß „Abenteuer Feuerwehr"
Sommerfest
Schauübung – „Autounfall"

VORANKÜNDIGUNG
ZU UNSEREM

120 Jahre
Freiwillige Feuerwehr
1898 Kronstorf 2018

Sommerfest

am Samstag
04. August 2018
ab 16 Uhr
im Feuerwehrhaus

Bier vom Faß | Steckerlfisch | Kotelett | Grillwürstel | Bosna
hausgemachte Mehlspeisen | Kaffee | Heuriger | Cocktailbar